



Kontakt und Anmeldung

Da die Teilnehmerzahl aufgrund der Räumlichkeit begrenzt werden muss, bitten wir um Anmeldung bis spätestens zum 20.05.2016.

Die Teilnahme am ZMK-Denkmal-Fachgespräch ist für die Mitglieder des ZMK e.V. kostenlos.

Von Nichtmitgliedern wird eine Teilnahmegebühr von 20,00 € erhoben, die vor Ort in bar zu entrichten ist.

Der Eintritt in die Krypta beträgt 3,00 € pro Person.



Anmeldung unter:

Tel. 0511-27 90 08-30
info@zmk-norddeutschland.de
www.zmk-norddeutschland.de

Impressum

Norddeutsches Zentrum für Materialkunde von Kulturgut ZMK e.V.
Hinüberstraße 19 • 30175 Hannover

ZMK-Denkmal-Fachgespräch

Erhalt Historischer Grabsteine - Bedeutung, Materialkundliche Untersuchungen und Praxiserfahrungen



26. Mai 2016

Ev.-luth. Hauptkirche St. Michaelis
Englische Planke 1
20459 Hamburg
Sonninraum im Gemeindehaus

Beginn: 13:30 Uhr

Hinweise zur Anfahrt

Anfahrt mit Bus und Bahn:

S-Bahn: S3, S1 Haltestelle Stadthausbrücke,
Ausgang Michaelisstraße

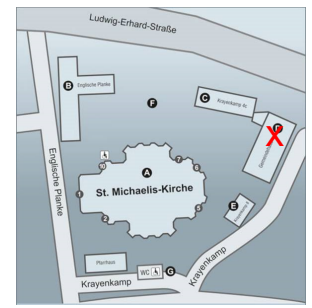
U-Bahn: U3 Haltestellen Rödingsmarkt,
Baumwall oder St. Pauli

Bus-Linien: 36, 112 Haltestelle U-Bahn St. Pauli;
6, 37 Haltestelle Michaeliskirche

Anfahrt mit dem PKW:

Bei Veranstaltungen im Michel stehen direkt an der Kirche keine Parkplätze zur Verfügung. Weichen Sie bitte auf die Michel-Garage aus (Zufahrt über Rödingsmarkt/ Schaarsteinweg oder Neuer Neustädter Weg). Wir empfehlen Ihnen, den HVV für Ihre Anreise zu nutzen, siehe folgenden Link:

www.geofox.hvv.de



Ablauf

Begrüßung

13:30 -13:45 Uhr

ZMK-Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Klaus Blaschke

Praxisberichte

15:15 -15:30 Uhr

Konservierung und Restaurierung historischer Grabsteine in Norddeutschland am Beispiel der Friedhöfe in Nebel/ Amrum und Wesselburen - Konzepte, Maßnahmen, Nachhaltigkeit

Dipl. Restauratorin M.A. Malaika Krohn,
Timmendorfer Strand

Aspekte aus Sicht der Denkmalpflege

13:45 -14:00 Uhr

Erhalt und Bedeutung historischer Friedhofsanlagen

Dr. Jens Beck,

Denkmalschutzamt Hamburg

15:30 -15:45 Uhr

Verlege- und Restaurierungsarbeiten an sefardischen Grabdenkmälern auf dem Jüdischen Friedhof Hamburg-Altona, Königstraße

Peter Hofmann,
Schmalstieg GmbH, Großburgwedel

14:00 -14:15 Uhr

Grabsteine als Zeugnisse der Kulturgeschichte

Prof. Dr. Thorsten Albrecht,

Kunstreferat der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

15:45 -16:00 Uhr

Die Restaurierung und Wiederherstellung der Grabanlage Kisker (Mitte 19. Jh.) auf dem Hauptfriedhof Lipstadt

Dipl.-Ing. Architekt und Steinmetz Eberhard Tiemann, Dassel

Materialkundliche Untersuchungen

14:15 -14:30 Uhr

Materialkundliche Untersuchungen an Grabsteinen - Beispiele

Dipl.-Geol. Dr. Hendrik Visser,

MIB & ZMK GmbH & Co. KG, Hannover

16:00 -16:15 Uhr

Quo vadis Grabsteine als Zeugniswert? Umgang mit Grabsteinen und Grabanlagen aus der Zeit ab ca. 1970 am Beispiel der städtischen Friedhöfe in Göttingen und kritische Betrachtung des Zeugniswertes

Nina Bachmann-Dämmer,
Bachmann & Wille GmbH, Göttingen

14:30 -14:45 Uhr

Untersuchungen am Grabstein des Jobst Heine an der Ev.-luth. Kirche in Rodewald

M.Sc. Fabian Bruns,

MIB & ZMK GmbH & Co. KG, Hannover

14:45 -15:00 Uhr

Ansätze zur Reinigung von historischen Grabsteinen auf dem Geschlechterfriedhof Lunden – Vor- und Nachteile

Dipl.-Ing. Antje Rinne,

MIB & ZMK GmbH & Co. KG, Rinteln

Führung Hauptkirche St. Michaelis, Krypta

Abschließend findet eine sachkundige Führung in der Krypta der Hauptkirche St. Michaelis mit Schwerpunkt „Historische Grablegen“ statt.

(Der Eintritt in die Krypta beträgt 3,00 € pro Person)

KAFFEEPAUSE (15 Minuten)